

**Universität Augsburg
Lehrstuhl für Kunstpädagogik**

**Bachelor of Arts
Kunstpädagogik Nebenfach**

Modulhandbuch

(gültig: Studienbeginn bis Wintersemester
2010/2011)

Inhalt

Modulübersicht	S. 2
Modulbeschreibungen	S. 3

Modulübersicht

BA-K-NF-01 Kunstpädagogische Basiskompetenzen I	16	10	Modulprüfung: Künstlerische Studienarbeit
BA-K-NF-02 Kunstpädagogische Basiskompetenzen II	6	10	Modulprüfung: Mündliche Prüfung
B: Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau			
BA-K-NF-11 Kunstpädagogische Kompetenzen- Aufbau I	8	10	Referat, Hausarbeit und künstlerische Studienarbeit
BA-K-NF-12 Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau II	6	10	Referat, Hausarbeit und Künstlerische, Studienarbeit
C: Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung			
BA-K-NF-21 Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung I	8	10	Referat, Bericht und künstlerische Studienarbeit
BA-K-NF-22 Kunstpädagogische Schwerpunkte in der Lehre, Forschung oder künstlerische Projektarbeit	2	10	Bericht und mündliche Prüfung oder künstlerische Studienarbeit und mündliche Prüfung
Alle Module	46	60	

BaK-NF-01

1. Modultitel	Kunstpädagogische Basiskompetenzen I
2. Modulgruppe/n	Basis
3. Fachgebiet	Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis
4. Modulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A. / Monika Miller M.A.
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenart, Funktion und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse - Zusammenhang von Kunstproduktion und -rezeption - Exemplarische Beispiele aus der im Wandel ihrer Funktionen begriffenen Kunstentwicklung - Individuelle künstlerisch-praktische Erkundungen und methodische Zugriffe - Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in der Kunstpädagogik
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<p>Im Mittelpunkt des Moduls stehen bildnerische Prozesse aus theoretischer wie künstlerisch-praktischer Perspektive. Die Studierenden gewinnen theoretische wie künstlerisch-praktische Einsichten in die Eigenart, Funktion und Struktur der bildenden Kunst, zur Spezifik bildnerischer Werke und Prozesse (Produktion, Rezeption und Reflexion). Die bildende Kunst und ihre Funktion werden dabei in ihrem historischen Wandel dargestellt. Zugleich erwerben die Studierenden grundlegende methodische Kompetenzen in der künstlerisch-praktischen wie in der fachwissenschaftlichen Arbeit.</p>
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor Kunstpädagogik Nebenfach
8. Semesterempfehlung	1-2
9. Dauer des Moduls	1 Semester

10. Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		300 Std.	
12. Teilnahmevoraussetzung/en		Bestandene Eignungsprüfung	
13. Anzahl der LP		10	
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS		Bestandene Modulprüfung	
15. Lehrform/en		Seminar	
16. Moduleile (=Lehrveranstaltungen)		3	
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
011	Grundlagen der Kunstdidaktik	2	
012	Grundlagen der Werkanalyse	2	
013	Grundlagen des Gestaltens in der Fläche	12	
Summe:		16	10
17. Anmeldung für die Moduleile		Digicampus	
18. Moduleilprüfungen		keine	
19. Modulnote		Modulprüfung: Künstlerische Studienarbeit (Bestanden / Nicht bestanden)	
20. Literatur			

BaK-NF-02

1. Modultitel	Kunstpädagogische Basiskompetenzen II
2. Modulgruppe/n	Basis
3. Fachgebiet	Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis
4. Modulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A. / Monika Miller M.A.
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der Alltagskultur - Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen, Entwicklung der Kinderzeichnung, jugendkultureller Ausdruck - Grundlagen des Gestaltens im Raum
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<p>Ziel des Moduls ist, den Studierenden Grundkenntnisse in der Geschichte der Bildenden Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur an ausgewählten Epochenbeispielen zu vermitteln und sie mit Grundfragen der Kunstwissenschaft vertraut zu machen. Zudem sollen die Studierenden Grundkenntnisse über die bildnerische Entwicklung, die künstlerischen und gestalterischen Ausdrucks- und Darstellungsweisen sowie die Handlungs- und Denkstrukturen von Kindern und Jugendlichen darstellen und theoretisch reflektieren können.</p> <p>Die Studierenden sollen Grundkenntnisse im räumlichen Gestalten erwerben.</p>
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor Kunstpädagogik Nebenfach
8. Semesterempfehlung	1-2
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

11. Arbeitsaufwand (gesamt)	300 Std.		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Bestandene Eignungsprüfung		
13. Anzahl der LP	10		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Modulprüfung		
15. Lehrform/en	Seminar		
16. Moduleile (=Lehrveranstaltungen)	3		
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
021	Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur	2	
022	Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen	2	
023	Grundlagen des Gestaltens im Raum	2	
Summe:		6	10
17. Anmeldung für die Moduleile	Digicampus		
18. Moduleilprüfungen	keine		
19. Modulnote	Modulprüfung: Mündliche Prüfung		
20. Literatur			

BaK-NF-11

1. Modultitel	Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau I
2. Modulgruppe/n	Aufbau
3. Fachgebiet	Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis
4. Modulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A. / Monika Miller M.A.
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Positionen der Kunstdidaktik - Theorien, Methoden und Positionen der Kunstwissenschaft - Erklärendes Zeichnen - Gestalten im Raum - Mediengestaltung
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<p>Die Studierenden sollen wissenschaftliche Methoden der Rezeption von Kunst und Kultur kennenlernen und durch eigenes wissenschaftliches Arbeiten anwenden. Es sollen Einsichten in grundlegende aktuelle theoretische Positionen der Kunstpädagogik und in ihre praktischen Umsetzungen gegeben werden. Die Studierenden sollen zudem Einblick in das Wechselverhältnis von kunstpädagogischem Handeln einerseits und Entwicklungs- und Altersbesonderheiten der Heranwachsenden andererseits erwerben. Weiteres Ziel des Moduls ist, Erfahrungen und Kenntnisse über Vermittlungsprozesse und die Entwicklung und Begründung von Unterrichtsinhalten und Unterrichtsverfahren weiterzugeben. Zudem sollen die Studierenden Kenntnisse im Bereich des erklärenden Zeichnens erwerben sowie ihre Kompetenzen im räumlichen Gestalten und in der Mediengestaltung ausbauen.</p>
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor Kunstpädagogik Nebenfach
8. Semesterempfehlung	3-4
9. Dauer des Moduls	1-2 Semester

10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	300 Std.		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Bestandenes Modul BaK-NF-01		
13. Anzahl der LP	10		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Modulteile (=Lehrveranstaltungen)		
15. Lehrform/en	Seminar		
16. Modulteile (=Lehrveranstaltungen)	4		
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
111	Aktuelle Herausforderungen oder Werkanalyse	2	4
112	Erklärendes Zeichnen	2	2
113	Gestalten im Raum	2	2
114	Gestalten mit Medien	2	2
Summe:		8	10
17. Anmeldung für die Modulteile	Digicampus		
18. Modulprüfung	Referat und Hausarbeit in 111, künstlerische Studienarbeit in 112, 113 und 114		
19. Modulnote	Die Modulnote wird durch das arithmetische Mittel der Modulnoten errechnet.		
20. Literatur			

BaK-NF-12

1. Modultitel	Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau II
2. Modulgruppe/n	Aufbau
3. Fachgebiet	Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis
4. Modulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A. / Monika Miller M.A.
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Konzepte der Kunstpädagogik - Umwelt und Produktgestaltung - Werken, konstruktives Bauen - Gestalten in der Fläche
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<p>Die Studierenden sollen Kenntnisse über die Geschichte des Kunstunterrichts und dessen kunstdidaktischer Theoriebildungen sowie Erfahrungen und Grundkenntnisse über Vermittlungsprozesse nachweisen können.</p> <p>Des Weiteren werden Kompetenzen im Bereich der Umwelt- und Produktgestaltung oder des Werkens bzw. des konstruktiven Bauens sowie im Gestalten in der Fläche vermittelt. Dadurch sollen Fertigkeiten und Fähigkeiten zum selbständigen Arbeiten in ausgewählten Werkstattbereichen erlangt werden. Zudem sollen die Studierenden ihre eigene ästhetische Praxis wie das eigene kunstwissenschaftliche Arbeiten in Struktur und Methode reflektieren und daraus Perspektiven didaktischen Handelns entwickeln können. Ziel ist, auf dieser Basis die eigene ästhetische Praxis thematisch, gestalterisch und künstlerisch weiterentwickeln zu können.</p>
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor Kunstpädagogik Nebenfach
8. Semesterempfehlung	3-4
9. Dauer des Moduls	1-2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

11. Arbeitsaufwand (gesamt)	300 Std.		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Bestandene Basismodul BaK-NF-01		
13. Anzahl der LP	10		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Moduleile (=Lehrveranstaltungen)		
15. Lehrform/en	Seminar		
16. Moduleile (=Lehrveranstaltungen)	3		
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
121	Kunstdidaktische Positionen – Theorien der ästhetischen Bildung	2	6
122	Umwelt- und Produktgestaltung	2	2
123	Gestalten in der Fläche	2	2
Summe:		6	10
17. Anmeldung für die Moduleile	Digicampus		
18. Moduleilprüfungen	Referat und Hausarbeit in 121, künstlerische Studienarbeit in 122 und 123		
19. Modulnote	Die Modulnote wird durch das arithmetische Mittel der Moduleilnoten errechnet.		
20. Literatur			

BaK-NF-21

1. Modultitel	Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung
2. Modulgruppe/n	Vertiefung
3. Fachgebiet	Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis
4. Modulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A. / Monika Miller M.A.
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> - Themen, Motive und Techniken in der bildnerischen Praxis unter besonderer Berücksichtigung ihre Unterrichtsrelevanz - Gestalten in der Fläche - Umwelt und Produktgestaltung - Werken und konstruktives Bauen
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<p>Die Studierenden sollen kunstwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theoriebildungen sowie deren Systematik kennen, darstellen und reflektieren lernen und in ausgewählten Bereichen vertiefen. Sie erhalten profunde Kenntnisse über die Entwicklungsgeschichte der Kunst, angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (von der Antike bis zur Gegenwart), über ausgewählte historische Epochenbeispiele (vom Mittelalter über die klassische Moderne bis zur Gegenwartskunst) sowie über Künstler/innen und ihre exemplarischen Werke.</p> <p>Ziel ist die Fähigkeit, die eigene künstlerische und gestalterische Arbeit in den Kontext grundlegender kulturgeschichtlicher und kunstwissenschaftlicher Fragestellungen zu verorten.</p> <p>Die Studierenden sollen in einem kunstpädagogischen Praktikum ein didaktisches Projekt planen, organisieren und reflektieren. Des Weiteren sollen sie vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in medienspezifischen künstlerischen und gestalterischen Arbeits- und Wirkungsweisen erwerben (Grafik, Malerei, Medien, Szenisches Spiel, Gestalten im Raum, Umwelt- und Produktgestaltung).</p>
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor Kunstpädagogik Nebenfach

8. Semesterempfehlung	5-6		
9. Dauer des Moduls	1-2 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	300 Std.		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Bestandene Basismodule		
13. Anzahl der LP	10		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Modulteile (=Lehrveranstaltungen)		
15. Lehrform/en	Seminar		
16. Modulteile (=Lehrveranstaltungen)	4		
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
211	Aktuelle Herausforderungen / Werkanalyse	2	2
212	Kunstdidaktisches Praktikum	2	4
213	Gestalten in der Fläche	2	2
214	Gestalten im Raum	2	2
Summe:		8	10
17. Anmeldung für die Modulteile	Digicampus		
18. Modulteilprüfungen	Referat in 211, Bericht in 212, künstlerische Studienarbeit in 213 und 214		
19. Modulnote	Die Modulnote wird durch das arithmetische Mittel der Modulteilnoten errechnet.		
20. Literatur			

BaK-NF-22

1. Modultitel	Kunstpädagogische Schwerpunkte in Lehre bzw. Forschung oder künstlerische Projektarbeit
2. Modulgruppe/n	Schwerpunkte
3. Fachgebiet	Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis
4. Modulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A. / Monika Miller M.A.
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none">- Planung, Durchführung und Reflexion von didaktischen Projekten- Planung, Durchführung und Darstellung von Forschungsvorhaben- Planung, Durchführung und Präsentation von künstlerischen Projektarbeiten

<p>6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)</p>	<p>Die Studierenden wählen einen Schwerpunkt in der Lehre bzw. in der Forschung oder in der künstlerischen Praxis.</p> <p>Wird der Schwerpunkt in der Lehre gewählt, sollen die Studierenden zeigen, dass sie Modelle ästhetisch praktischer Auseinandersetzungen für Vermittlungskontexte in Unterricht und Schule entwickeln und als kunstdidaktische Position reflektieren und einschätzen können. So sollen sie fachspezifische Konzeptionen und Methoden der Kunst- und Medienpädagogik nutzen und daraus begründete Strukturen für eigene Vermittlungsvorhaben entwickeln können. Zudem sollen sie alters- und entwicklungsgemäße sowie Schulform bezogene fachspezifische Vermittlungs- und Interaktionsprozesse in Kunstunterricht und Schule – einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnologien – planen, initiieren, leiten und reflektiert analysieren können.</p> <p>Wird der Schwerpunkt in der Forschung gewählt, sollen die Studierenden zeigen, dass sie anhand von geeigneten qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden eigenständig ein Forschungsvorhaben formulieren und konkretisieren können sowie selbständig planen, durchführen und die Forschungsergebnisse darstellen können.</p> <p>Wird der Schwerpunkt in der künstlerischen Praxis gewählt, sollen die Studierenden zeigen, dass sie relevante und exemplarische Fragestellungen und Themenfelder aus dem Feld der Kunst, der visuellen Alltagskultur, der gestalteten Umwelt oder dem gesellschaftlichen Leben finden, inhaltlich strukturieren und konzeptionieren sowie als Prozess künstlerischer und gestalterischer Auseinandersetzung entwerfen und für die Ausbildung einen eigenen künstlerischen Schwerpunktes nutzen können. Anhand des künstlerischen Projektes soll sichtbar werden, dass die Studierenden kreative Konzeptideen entwickeln können und mit angemessenen Umsetzungsmöglichkeiten, die insbesondere die jeweils spezifischen medialen Darstellungsmöglichkeiten reflektieren, experimentieren können. Am Ende steht eine konzeptionell selbstständig entwickelte Ausstellung eigener künstlerischer Arbeiten bzw. eine Präsentation der Arbeiten in einer anderen geeigneten Form.</p>
---	---

7. Zuordnung Studiengang	Bachelor Kunstpädagogik Nebenfach		
8. Semesterempfehlung	7		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	300 Std.		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Bestandene Basismodule		
13. Anzahl der LP	10		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestandene Modulprüfung		
15. Lehrform/en	Seminar		
16. Moduleile (=Lehrveranstaltungen)	1		
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
211	Kunstpädagogisches Projekt	2	10
Summe:		2	10
17. Anmeldung für die Moduleile	Digicampus		
18. Modulprüfung	Bericht und mündliche Prüfung (Theoriemodul) oder künstlerische Studienarbeit und mündliche Prüfung (Praxismodul)		
19. Modulnote	Modulnote aus 211		
20. Literatur			